



**Angebot 27**

Amberg, 18.04.2020

Liebe Schülerinnen,

nun sind auch schon die zwei Wochen Osterferien 2020 vorbei. Nach fünf Wochen Schulschließung ist zumindest für einige von Euch ein Ende dieser Isolation absehbar:

Alle Schülerinnen der **Q12** und der **R10**, die heuer im Sommer ihren Schulabschluss machen werden, müssen bzw. dürfen (!) **ab Montag, 27.04.2020**, wieder in die Schule gehen. Wir werden Euch nächste Woche alle uns zur Verfügung stehenden Regelungen mitteilen, damit ihr frühzeitig wisst, wie der Ablauf zumindest dieser ersten Schultage aussehen wird. Hier ist viel zu planen, die Unterrichtsräume müssen vorbereitet sein, Hygieneschutzmaßnahmen müssen eingehalten werden und auch für eure Pausenverpflegung möchten wir gut aufgestellt sein.

So wie es momentan aussieht, gehen wir davon aus, dass **ab Montag, 11.05.2020**, dann auch die Folgejahrgänge **Q11** und **R9**, wieder in die Schule gehen werden. Dies ist noch nicht sicher und hängt von der weiteren Entwicklung ab.

Leider können wir für alle anderen Klassen – G5 bis G10 und R5 bis R8 – noch überhaupt nicht sagen, wann sie wieder in die Schule gehen dürfen.

Ich bitte Euch alle um Verständnis und darum, das Beste aus der Situation zu machen. Die ganze Schulleitung, die sich mittlerweile schon mehrmals gemeinsam beraten und abgestimmt hat, und alle Lehrkräfte wissen, dass manchen von Euch bereits die Decke auf den Kopf fällt. Jede von Euch kommt anders mit der Lage zurecht. Ich kann Euch nur versichern, dass wir alle versuchen, Euch so gut wie möglich zu unterstützen.

Für die nächste Schulwoche habt ihr alle dazu nochmals Unterrichtsmaterialien auf der Homepage erhalten. Ich kann Euch nur ermutigen, mit Euren Lehrkräften in Kontakt zu treten (z. B. auch per E-Mail), wenn ihr eine Frage habt oder etwas nicht verstanden habt. Falls möglich, wiederholt bitte immer wieder „alte“ Lerninhalte. Das ist unglaublich wertvoll.

Die digitalen Hilfsmittel sind eine große Hilfe, für die wir dankbar sein dürfen, aber es ist auch allen klar, dass der persönliche Unterricht und das gemeinsame Beisammensein im Klassenzimmer damit nicht ersetzt werden können.

Die positive Lehre aus dieser ganzen misslichen Lage sollte für uns alle sein, dass wir unser tägliches Miteinander im Unterricht bzw. in der Schule in Zukunft viel besser schätzen und noch viel dankbarer dafür sind! Stellt Euch vor, dass es viele Millionen Kinder und Jugendliche auf der Welt gibt, die niemals so eine tolle Schulausbildung bzw. so einen luxuriösen Schulalltag haben werden, wie ihr ihn jetzt schon wieder herbeisehnen könnt. Und er wird wieder kommen!

Zum Schluss noch eine große Bitte: Lasst Euch nicht von vielen Spekulationen über die Zukunft beunruhigen, die ihr momentan hört und lest, sondern geht Tag für Tag neu und positiv an!

Herzliche Grüße  
Euer Schulleiter

Günter Jehl, OstD